

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Horst Korth
	Telefon (0202)	563 - 6255
	Fax (0202)	563 - 4759
	E-Mail	Horst.Korth@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.01.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0034/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>13.02.2013</b>	<b>Bezirksvertretung Vohwinkel</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Vohwinkeler Nachbarschaftsfest 2013</b>		

### Grund der Vorlage

Veranstaltung

### Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Durchführung des Nachbarschaftsfestes auf dem Lienhardplatz am 28.09. und 29.09.2013.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Reichl

### Begründung

Die Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e. V. (AGVV e. V.) hat die Nutzung des Lienhardplatzes am 28.09 und 29.09.2013 zur Durchführung des Nachbarschaftsfestes beantragt. Die Arbeitsgemeinschaft Vohwinkeler Vereine e. V. (AGVV e. V.) beantragte am 04.01.2013 die Nutzung des Lienhardplatzes für den 28.09. und 29.09.2013 zur Durchführung des Nachbarschaftsfestes.

Zuvor gab es am 18.10.2012 ein Abstimmungsgespräch am Tisch der Wuppertal Marketing GmbH unter Beteiligung der Vereine „Vohwinkeler Flohmarkt e. V.“, „Aktion V e. V.“ sowie „AGVV e. V.“. Gegenstand war die Aufteilung der zur Verfügung stehenden öffentlichen Flächen für die Veranstaltungen Flohmarkt, Vohwinkeltag und Nachbarschaftsfest am letzten Septemberwochenende. Nach dem Gespräch bestand Einvernehmen zwischen

den drei Veranstaltern. Dieser Vereinbarung folgend beantragte die AGVV e. V. als Veranstaltungsfläche für das Nachbarschaftsfest lediglich den Lienhardplatz und verzichtet, anders als im Jahr 2012, auf die Nutzung der anliegenden nördlichen Lienhardstraße.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag der AGVV e. V. zu entsprechen. In diesem Zusammenhang wird auf die korrespondierende Drucksache Nr. VO/0038/13 – Vohwinkeler Flohmarkt – verwiesen.

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>+</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

### **Kosten und Finanzierung**

entfällt

### **Zeitplan**

Durchführung erfolgt nach Beschlussfassung